

Lernort Wald: „Mal weg vom Smartphone“

1998 wurde die Waldschule in Letmathe im Märkischen Kreis gegründet. Vergangene Woche feierte sie mit der Klasse 4b der Saatschule Iserlohn ihren 100 000. Besucher. Statt im Festsaal fand die Feierstunde im Wald statt. An sechs Stationen präsentierten Kinder und Jugendliche, Schüler des Berufskollegs sowie angehende Erzieher das breite Spektrum der Waldschule im Bereich Natur- und Umweltbildung. Die Schule steht in der Trägerschaft des Fördervereins „Lernort Natur“, einer Initiative der Märkischen Kreisjägerschaft, des Waldbauernverbandes und der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald. Ihren Erfolg verdankt sie insbesondere Axel Dohmen. Der engagierte Waldschullehrer begeistert „Klein“ und „Groß“.



„In jedem Baum steckt ein guter Geist“: Schüler geben ihm ein Gesicht.

Denn auch Seniorenheime nutzen das Angebot. Dazu gehören die Waldjugendspiele. Seit acht Jahren sind die Teilnehmerzahlen im



Kreativität gefragt: Materialien aus Wald und Natur sammelten Kinder aus dem Kindergarten Arche Noah in Letmathe und fertigten einen „Zaubervorhang“.

Märkischen Kreis führend in NRW. Allein 2015 nahmen mehr als 3400 Schüler aus 60 Schulen im Kreisgebiet an der gemeinschaftlichen

Veranstaltung von Waldschule und Regionalforstamt teil. Sehenswert zudem: die Diorama-Halle mit vielen Wildtier-Präparaten. bp

Foto: Petercord